

Statistische Berichte.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen März 2005

Vorläufige Ergebnisse

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 11 3 2005 03, (Kennziffer H I – m 3/05)

Unfallkategorie Verunglückte Personen	März			Januar – März		
	2005	dagegen 2004 ¹⁾	Veränderung %	2005	dagegen 2004 ¹⁾	Veränderung %
Unfälle						
mit Personenschaden insgesamt	4 135	4 975	-16,9	12 662	13 943	-9,2
davon mit						
Getöteten	57	73	-21,9	167	172	-2,9
Verletzten	4 078	4 902	-16,8	12 495	13 771	-9,3
davon mit						
schwer Verletzten	788	1 007	-21,7	2 498	2 879	-13,2
leicht Verletzten	3 290	3 895	-15,5	9 997	10 892	-8,2
mit nur Sachschaden insgesamt	37 382	41 846	-10,7	112 358	118 324	-5,0
davon						
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	1 622	1 818	-10,8	5 340	5 757	-7,2
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	252	304	-17,1	869	999	-13,0
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	35 508	39 724	-10,6	106 149	111 568	-4,9
davon						
innerhalb von Ortschaften	28 693	31 185	-8,0	86 291	87 391	-1,3
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	4 732	5 411	-12,5	13 800	15 300	-9,8
auf Autobahnen	2 083	3 128	-33,4	6 058	8 877	-31,8
Bei Unfällen verunglückte Personen						
Getötete Personen	61	81	-24,7	182	186	-2,2
Verletzte Personen	5 180	6 289	-17,6	15 887	17 647	-10,0
davon						
schwer Verletzte	903	1 175	-23,1	2 872	3 295	-12,8
leicht Verletzte	4 277	5 114	-16,4	13 015	14 352	-9,3

1) endgültige Ergebnisse – 2) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muss (nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung. – 3) Unfallbeteiligter stand **unter** Alkoholeinwirkung **und** alle beteiligten Kfz waren fahrbereit (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht fahrbereit war siehe Fußnote 2) – 4) Alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen alle Sachschadensunfälle

– **ohne** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht,
– **mit** Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) **und** alle Kfz fahrbereit, aber **ohne** Alkoholeinwirkung.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken Vorläufige Ergebnisse

Unfallkategorie Verunglückte Personen	März			Januar – März		
	2005	dagegen 2004 ¹⁾	Veränderung %	2005	dagegen 2004 ¹⁾	Veränderung %
Regierungsbezirk Düsseldorf						
Unfälle insgesamt	11 706	15 298	-23,5	37 811	42 510	-11,1
davon						
mit Personenschaden	1 182	1 385	-14,7	3 543	3 924	-9,7
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	438	447	-2,0	1 400	1 474	-5,0
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	79	95	-16,8	260	318	-18,2
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	10 007	13 371	-25,2	32 608	36 794	-11,4
davon						
innerhalb von Ortschaften	8 766	11 145	-21,3	29 082	31 176	-6,7
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	538	1 102	-51,2	1 699	2 563	-33,7
auf Autobahnen	703	1 124	-37,5	1 827	3 055	-40,2
Verunglückte Personen insgesamt	1 437	1 742	-17,5	4 358	4 913	-11,3
davon						
Getötete	16	16	-	47	43	+9,3
schwer Verletzte	234	285	-17,9	775	847	-8,5
leicht Verletzte	1 187	1 441	-17,6	3 536	4 023	-12,1
Regierungsbezirk Köln						
Unfälle insgesamt	9 909	11 239	-11,8	29 140	31 981	-8,9
davon						
mit Personenschaden	1 039	1 358	-23,5	3 248	3 594	-9,6
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	391	459	-14,8	1 338	1 480	-9,6
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	57	72	-20,8	208	224	-7,1
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	8 422	9 350	-9,9	24 346	26 683	-8,8
davon						
innerhalb von Ortschaften	6 956	7 311	-4,9	19 944	20 355	-2,0
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 124	1 356	-17,1	3 086	4 124	-25,2
auf Autobahnen	342	683	-49,9	1 316	2 204	-40,3
Verunglückte Personen insgesamt	1 230	1 726	-28,7	4 192	4 606	-9,0
davon						
Getötete	12	22	-45,5	31	45	-31,1
schwer Verletzte	199	299	-33,4	662	728	-9,1
leicht Verletzte	1 119	1 405	-20,4	3 499	3 833	-8,7
Regierungsbezirk Münster						
Unfälle insgesamt	5 871	6 172	-4,9	17 275	16 932	+2,0
davon						
mit Personenschaden	643	763	-15,7	2 051	2 141	-4,2
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	238	272	-12,5	753	754	-0,1
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	42	38	+10,5	104	121	-14,0
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	4 948	5 099	-3,0	14 367	13 916	+3,2
davon						
innerhalb von Ortschaften	3 708	3 722	-0,4	10 606	10 156	+4,4
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	967	1 070	-9,6	2 998	2 863	+4,7
auf Autobahnen	273	307	-11,1	763	897	-14,9
Verunglückte Personen insgesamt	798	972	-17,9	2 598	2 713	-4,2
davon						
Getötete	9	16	-43,8	42	35	+20,0
schwer Verletzte	148	201	-26,4	495	572	-13,5
leicht Verletzte	641	755	-15,1	2 061	2 106	-2,1

Noch: **Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Regierungsbezirken** **Vorläufige Ergebnisse**

Unfallkategorie Verunglückte Personen	März			Januar – März		
	2005	dagegen 2004 ¹⁾	Veränderung %	2005	dagegen 2004 ¹⁾	Veränderung %
Regierungsbezirk Detmold						
Unfälle insgesamt	4 477	4 608	-2,8	12 938	13 199	-2,0
davon						
mit Personenschaden	480	544	-11,8	1 433	1 575	-9,0
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	203	259	-21,6	685	849	-19,3
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	37	45	-17,8	125	129	-3,1
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	3 757	3 760	-0,1	10 695	10 646	+0,5
davon						
innerhalb von Ortschaften	2 402	2 614	-8,1	7 273	7 423	-2,0
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	1 147	969	+18,4	2 934	2 794	+5,0
auf Autobahnen	208	177	+17,5	488	429	+13,8
Verunglückte Personen insgesamt	655	734	-10,8	1 859	2 115	-12,1
davon						
Getötete	13	12	+8,3	32	32	-
schwer Verletzte	147	160	-8,1	397	473	-16,1
leicht Verletzte	495	562	-11,9	1 430	1 610	-11,2
Regierungsbezirk Arnberg						
Unfälle insgesamt	9 554	9 504	+0,5	27 856	27 645	+0,8
davon						
mit Personenschaden	791	925	-14,5	2 387	2 709	-11,9
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden ²⁾	352	381	-7,6	1 164	1 200	-3,0
sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung ³⁾	37	54	-31,5	172	207	-16,9
sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung ⁴⁾	8 374	8 144	+2,8	24 133	23 529	+2,6
davon						
innerhalb von Ortschaften	6 861	6 393	+7,3	19 386	18 281	+6,0
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	956	914	+4,6	3 083	2 956	+4,3
auf Autobahnen	557	837	-33,5	1 664	2 292	-27,4
Verunglückte Personen insgesamt	1 021	1 196	-14,6	3 062	3 486	-12,2
davon						
Getötete	11	15	-26,7	30	31	-3,2
schwer Verletzte	175	230	-23,9	543	675	-19,6
leicht Verletzte	835	951	-12,2	2 489	2 780	-10,5

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im April 2005

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 13,00 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2005
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.